

Aktionsbündnis „Bielefeld steigt aus!“

In Bielefeld hat sich im September 2010 ein breites Bündnis für den Ausstieg aus der Nutzung der Atomenergie gegründet. Wir setzen uns für das Abschalten von Atomkraftwerken und gegen jegliche Laufzeitverlängerung für AKWs ein.



Die weitere Nutzung der Atomenergie ist gefährlich und ein unkalkulierbares Risiko. Der Abbau von Uran, die Transporte und die Entsorgung des hochradioaktiven Mülls sind Gefahren für Menschen und Umwelt. Eine Laufzeitverlängerung von Atomkraftwerken würde die Energiewende hin zur Nutzung von Erneuerbaren Energien blockieren.

Wir unterstützen die bundesweiten und regionalen Aktionen gegen die geplante Laufzeitverlängerung für AKWs der Bundesregierung. Deshalb rufen wir zur Teilnahme an den Protesten gegen die Castor Transporte am 23. Oktober in Herford und an der bundesweiten Großdemonstration am 06. November im Wendland auf!

Auf lokaler Ebene fordern wir die Stadtwerke Bielefeld auf, umgehend ihr Energiekonzept bis 2030 der Öffentlichkeit vorzustellen, und wie geplant ab Mitte 2018 auf jede Nutzung von Atomstrom zu verzichten. Bei einem Beschluss des Bundestags für eine Laufzeitverlängerung von Atomkraftwerken sollen die Stadtwerke Bielefeld ihre Anteile am AKW Grohnde verkaufen. Andernfalls laufen die Stadtwerke Gefahr, dass sie tausende von Kunden an Energieanbieter verlieren, welche bereits heute ausschließlich Erneuerbare Energien nutzen.

Das Aktionsbündnis unterstützt das laufende Bürgerbegehren: „Stadtwerke Bielefeld: Atomausstieg bis 2018! Energiewende jetzt“

Das Aktionsbündnis setzt sich ein, für eine kommunale und regionale Energiewende hin zu erneuerbaren Energien, für die Steigerung der Energieeffizienz und für Energiesparmaßnahmen. Aufgrund des Klimawandels und der immer knapper werdende Ressourcen der endlichen Energiequellen ist ein Umsteuern dringend erforderlich.

Gemeinsam wollen wir mit Aktionen, Veranstaltungen und Protesten für eine zukunftsfähige Energiepolitik werben und mehr Menschen gewinnen, die sich mit uns gemeinsam für diese Ziele einsetzen.

Unterstützer: Organisationen, Einzelpersonen.